

Im Fensterbriefumschlag oder per Fax senden:

GVT
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Brief- / Fax-Antwort
Fax: 069/7564-414

Termine und Ort:

Beginn: Mo, 15.11., 10.00 Uhr
Ende: Di, 16.11., 15.00 Uhr
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH
Max-Planck-Straße 1
21502 Geesthacht

Teilnahme

Anmeldung unter Benutzung des beiliegenden
Vordrucks oder formlos an:
Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V. (GVT)
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-118
Fax: 069/7564-414
E-Mail: gvt-hochschulkurse@dechema.de
Internet: www.gvt.org

Teilnahmegebühr:

€ 700,- für Mitglieder der GVT
€ 800,- für Nicht-Mitglieder der GVT
Im Preis enthalten sind:
Kursunterlagen (gedruckte Vortragsunterlagen,
Skript mit den Modulinhalten), Pausengetränke.
Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen.

Erst nach Zugang der endgültigen Teilnahme-
bestätigung und Rechnung durch die GVT bitten
wir um Überweisung der Teilnahmegebühr.
Wird eine Anmeldung bis zum 15. Oktober 2010
storniert, erfolgt die Erstattung der Teilnehmer-
gebühr abzgl. einer Bearbeitungsgebühr von
€ 50,- Bei Stornierung zu einem späteren Ter-
min ist eine Erstattung nicht mehr möglich, je-
doch steht die Benennung eines anderen Teil-
nehmers jederzeit offen.

Ihr Weg zur GKSS

Eine Anfahrtsskizze finden Sie unter
[http://www.gkss.de/about_us/lageplan/
index.html.de](http://www.gkss.de/about_us/lageplan/index.html.de)

GVT Forschungs-Gesellschaft
Verfahrens-Technik e.V.

Hochschulkurs

Hybride Trennverfahren

Kombination von
Reaktivrektifikation mit
Membrantrennung, extraktiver
oder azeotroper Rektifikation

Geesthacht, 15. – 16. November 2010

Leitung:
Dr. Torsten Brinkmann,
GKSS-Forschungszentrum Geesthacht



Hybride Trennverfahren

Im Rahmen des AiF-Vorhabens 14515 N ist anhand des Beispielsystems der Umesterung von Methylacetat mit n-Butanol die Reaktivrektifikation in Verknüpfung mit Sonderverfahren untersucht worden. Dabei ist die Kombination der Reaktivrektifikation mit Membrantrennung, azeotroper und extraktiver Rektifikation betrachtet worden.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die Ergebnisse des Projekts vorzustellen. Die Inhalte sind so konzipiert, dass es Teilnehmern aus der Industrie ermöglicht wird, sie in ihrer betrieblichen Praxis umzusetzen. Ein Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in einer Einführung in die Membranverfahren Dampfpermeation und Pervaporation. Dies schließt die experimentelle Ermittlung der notwendigen Permeationsdaten und die Benutzung der im Rahmen des Vorhabens entwickelten Simulationswerkzeuge ein. Die Möglichkeit zur Führung von bilateralen Beratungsgesprächen ist gegeben.

Programm

15. November 2010

10:00 Begrüßung

Dr. Torsten Brinkmann

10:15 Einführung

Prozessintensivierung durch Kombination von Reaktion und Aufarbeitung
Prof. Dr. Jürgen Gmehling

11:15 Systematischer Ansatz zur Entwicklung von Reaktivrektifikationsprozessen

Prof. Dr. Sven Steinigeweg

- Informationsbedarf und -beschaffung
- Reaktive Rektifikation als Verfahrensalternative
- Schritte der Verfahrensentwicklung
- Optimierung reaktiver Rektifikations-Prozesse mittels Simulation

12:15 Mittagessen

13:15 Fortsetzung Systematischer Ansatz zur Entwicklung von Reaktivrektifikationsprozessen
Prof. Dr. Sven Steinigeweg

15:30 Kaffeepause

Ab 16:00 Bilaterale Beratungsgespräche

Prof. Dr. Jürgen Gmehling, Prof. Dr. Sven Steinigeweg und Dr. Torsten Brinkmann

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

16. November 2010

09:00 Die Membranverfahren Pervaporation und Dampfpermeation

Dr. Torsten Brinkmann

10:00 Kaffeepause

10:30 Experimentelle Ermittlung von Permeationsdaten

Dr. Torsten Brinkmann, Holger Pingel, Thorsten Wolff

12:00 Mittagessen

13:00 Simulationswerkzeuge für die Dampfpermeation und Pervaporation

Dr. Torsten Brinkmann und Thorsten Wolff

14:30 Abschlussdiskussion

Dr. Torsten Brinkmann

15:00 Ende der Veranstaltung

Ab 15:00 Bilaterale Beratungsgespräche

Dr. Torsten Brinkmann

Um eine vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Referenten

Prof. Dr. Jürgen Gmehling, Universität Oldenburg
Prof. Dr. Sven Steinigeweg, Hochschule

Emden/Leer

Dr. Torsten Brinkmann, GKSS

Holger Pingel, GKSS

Thorsten Wolff, GKSS

Anmeldung für den GVT-Hochschulkurs 70243 vom 15.11. - 16.11.2010

Hybride Trennverfahren in Geesthacht

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2010; die Anmeldungen werden entsprechend der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt

Veranstaltungsteilnehmer/in:

Herr Frau

Name.....

Vorname.....

Titel / Beruf.....

Tel./Fax.....

E-Mail.....

Rechnungsanschrift:

Firma.....

Abteilung.....

Straße.....

PLZ/Ort.....

Mitarbeiter einer GVT-

Mitgliedsfirma:

ja

nein

.....
Datum, Unterschrift + Firmenstempel